



### Pädagogium zu Bad Sachsa am Südharz

nimmt neue Zöglinge auf, am liebsten in die unteren und mittleren Klassen. Die Abgangszeugnisse berechnen zum einj.-freiwill. Dienst. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 16. April. Prospekt kostenfrei durch die Anstaltsleitung.

Rhotert, Director.

**Glänzende Erfolge!**  
**Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,**  
 Halle a. S., Jägerplatz 21. — Begründet 1864, Staatl. Aufsicht! — 4 Klassen. 8 akad. geb. Lehrern, 27 Schüler in Pension. **Vorbereitung für d. Einj.-Examen u. f. alle höh. Lehramt.** — 12 Zögl. des Inst. bestanden in den jetzigen Oesterfr. d. Einj.-Examen. (Seit Oct. 94 bestanden 42 Einj., 6 f. Secunda, 3 f. Obersec., 4 für Prima). Prospekt.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt zur Vorbereitung für **Einjährig-Freiwilligen-Examen**, sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten von **Dr. H. Krause** in Halle a.S., Heinrichstr. 14. Pension. Programm. Schulanfang den 14. April.

## Tapeten

größte Auswahl bei billigsten Preisen.  
**Gebrüder Untermann**  
 Große Ulrichstraße 25.  
 Die bekannten H. Mutterbäder versenden wir gratis und franco.

Hoeh aussehende, uns gehörige **Fässer und Flaschen** bitten wir an Herrn **Emil Voigt**, Halle a. S., Verieburgerstr. 156 abzurufen oder die Abholung durch dessen Vertreterin gefälligst zu veranlassen. Porto u. verpackt. **Gerater Actien-Bierbrauerei zu Cuz bei Gera.**

**Gerichtlicher Verkauf!**  
Aus der Carl Söllinger'schen Konkursmasse sind noch billig zu verkaufen:  
**Grabdenkmäler** aller Art  
**Grabeinfassungen** in Sandstein, 1 große Sencilpionade, als Reizegenstein geeignet, 1 posterte Granitstiege mit Posteln, sowie unbenutzte Sandsteine, Granitsockeln etc. Zeichnungen zur Besichtigung in meinem Contor Kaufstr. 61 I. Halle a. S., den 7. März 1896.  
**J. Ed. Puschel**, Konkursverwalter.

# David's

## Schokoladen & Kakaos

werden von **keinem Fabrikat** übertroffen.

Das — **beste** — aller  
**Metal-Putzmittel**  
 ist — laut Gutachten des gerichtlichen Sachverständigen Herrn Dr. Bischoff — die im Jahre 1876 von uns erfundene, in allen Welttheilen verbreitete  
 rothe — **Universal-** — weisse **Metal-Putzpaste.**  
 Um nicht werthlose Nachahmungen zu erhalten, achte man genau auf unsere Firma und Schutzmarke.  
**Adalbert Vogt & Co.,**  
 Berlin-Friedrichsberg.  
 Älteste u. größte Putzpaste-Fabrik.

**Der feinste Anzug-**  
 und Paletotstoff wird von mir zu enorm billigen Fabrikpreisen direkt an Private verhandelt. Ueberraschende Auswahl in allen Preislagen und Artzeilen. Muster franco!  
**Otto Schwetascsh, Tuchfabrik, Görlitz 45.**  
 Lieferant kaiserlicher Anstalten.

Neue Sendung **Mohrrübensaft**, a Btl. 20 Pf., **Himbeer- u. Apfelgelee**, a Btl. 40 Pf., **soßf. Apfelsaft**, a Btl. 50 Pf., empfiehlt  
**A. Trautwein**, Gr. Ulrichstr. 81.  
**Betten zu verkaufen.**  
**H. Herzog**, Spiegelstr. 18, 1.

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
 Bei der nächsten Sparrasse sind von jetzt ab Gelder auf minderberechtigtere Hypotheken in allen Beträgen zu jeder Zeit auszuweisen. Näheres ist in der Kasse zu erfragen.  
 Halle a/S., den 18. März 1896.  
 Das Directorium der nächsten Sparrasse.  
 G. H.

Man achte auf die Schutzmarke!  
  
**Maria-Mzeller Magen-Tropfen,**  
 vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **unentbehrliches** **alkoholfreies** **heilsames** **Haus- u. Volksmittel** bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übermäßigem Nüchtern, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Seltensaration, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Parleibigkeit oder Verstopfung.  
 Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Hebeln des Magens mit Speien und Getränken, Bärmer-, Leber- und Gammorbiditäten alles als heilsames Mittel erprobt.  
 Bei genannten Krankheiten haben sich die **Maria-Mzeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche (einhalt. Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Vertrieb durch Apotheker Carl Brady, Kreuzstr. 10 (Witten).  
 Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.  
 Die **Maria-Mzeller Magen-Tropfen** sind zu haben in Halle a. S.: in den Apotheken: Krotzen: apothek. an Remmichs Platz; Brohna: Apothek. G. Hoffmann-Nimmer; Querfurt: in der Apothek.; Scheideitz: Apoth. E. Hoffmann; Schkeuditz: Apoth. D. Wiese; Teicha: Apoth. Dr. G. Wolff.

**Patente**  
ermitteln und verwerten  
**H. & W. Pataky,**  
 Patent-Bureau,  
 Berlin NW., Luisenstraße 25.  
 Filialen:  
 Hamburg, Gr. Burstch 18.  
 Köln a. R., Ehrenstraße 78.  
 Frankfurt a. M., Kellerstraße 1.  
 Breslau, Ob. Wallstraße 28.  
 Prag, Wenzelsplatz 53.  
 Budapest, Zeyherstraße 3.  
 Unser Bureau hat über 24000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwertungsberichte werden üb. 1 1/2 Millionen Markt abgeschlossen. Patentfreiheiten unter Mitwirkung eines Reichsanwaltes am Landgericht 1 Berlin.  
 Auskunft kostenlos. Prospekte gratis.  
 Vertreter: **W. Paackebusch,**  
 Halle a. S., Thomaststr. 6.

Die **seniorenellen Entzündungen**, welche **Fritz Erdmann** in seiner Praxis über den **Fall Kotze** anknüpft, sind in ausführlicher Weise bereits in dem oben genannten Werke: **Im Horste des Rothens Adlers**, das allerwärts das größte Aufsehen erregt, enthalten. Preis 3 Mark. Zu beziehen durch die Buchhandlung, deren durch den Verlag B. G. Teubner in Halle a. S.

**Stoff-Farben, Aufbaur-Farben, Gier-Farben**  
in allen Nuancen bei **E. Walthers Nachf.,**  
Marktgrüniger 1 u. 2, Stimmen 26.

**Bekanntmachung.**  
**Auszahlung von Zinsen seitens der Depositalkasse.**  
 Die am 1. April d. J. fälligen Zinsscheine der von Bau-Unternehmern und Hausbesitzern u. f. w. für Straßen-Ausbau, von Bäckern fälliger Grundstücke und von Unternehmern u. f. w. unterpfändlich hinterlegten Wertpapiere und der verschiedenen Credit- u. Bankanstalten angekauften Stellen werden dem 1. April d. J. ab in unserer Depositalkasse, Rathhaus Zimmer Nr. 6, gegen Quittungsentgegenseitig und Vorzeigung der erweiterten Depositalkassen-Ausweise ausbezahlt.  
 Wir fordern die Empfangsberechtigten auf, besagte Zinsscheine bei Vermeidung follenpflichtiger Zulassung in der Zeit vom 1. bis 15. April d. J. bei der genannten Depositalkasse abzuholen.  
 Halle a. S., den 28. März 1896.  
 Der Magistrat. **Claude.**

**Bekanntmachung,**  
**Auslösung der 3/100 Theater-Anleihe der Stadt Halle a. S. v. J. 1888.**  
 Die Inhaber der am 16. März cr. ausgelosten Stücke obiger Anleihe sind zwar:  
 Nr. 40, 48, 113, 244, 294, 295, 308, 480, 584, 694, 722, 841, 858 à 500 M. fordern wir hiermit auf, die Einlösung derselben vom 1. Oktober d. J. ab, von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, bei unserer **Stadthauptkasse** gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der zugehörigen Zinsscheine und Anweisungen zu bezeichnen.  
 Halle a. S., den 18. März 1896.  
 Der Magistrat. **Claude.**

**Polizei-Verordnung.**  
 Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 wird mit Zustimmung des Magistrats hiermit folgendes verordnet:  
 Mit Rücksicht auf die vom Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen unter dem 21. Februar 1896 erlassene Polizei-Verordnung, betreffend das **Fahren mit Fahrbretern**, wird vom 1. April d. J. ab die über den gleichen Gegenstand für den hiesigen Stadtkreis erlassene Polizei-Verordnung vom 15. Juni 1893 aufgehoben.  
 Halle a. S., den 25. März 1896.  
 Die Polizei-Verwaltung. **von Doll.**

**Bekanntmachung.**  
 Durch vorstehende Verordnung ist bis hiesiger Zeit bestanden und durch die Ober-Präsidenten-Verordnung überhört geblieben Verbot des Befahrens einzelner Stadtrassen mit Fahrbretern aufzuheben worden. Es ist dies in der Erwartung geschehen, daß die Fahrer aus freien Stücken auch in den engen, besonders verkehrsreichen Straßen alle Vorkehrungen annehmen werden, um Beschädigungen oder gar Beschädigungen von den Fußgängern fernzuhalten, und daß dieselben namentlich die Bestimmung auf das Binnfährliche beachten werden, daß innerhalb der Ortsdämme schneller als mit der Geländehöhe eines möglich schnell fahrenden Wagens gefahren werden darf. Sollte diese Erwartung nicht eintreffen, so wird sich die Polizei-Verwaltung zur Wiedereröffnung des Verbotes genötigt sehen, und liegt es daher im eigenen Interesse der Fahrer, in ihren Kreisen auf möglichste Rücksichtnahme auf die Sicherheit des Fußgänger- und des Verkehrs hinzuwirken.  
 Gleichzeitig wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß die Fahrbreter, mit welchen die Radfahrer nach § 12 der Polizei-Verordnung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen versehen sein müssen, vom heutigen Tage ab bei den Revisor-Kontrollstellen während der Geschäftsstunden gegen Zahlung von 10 Pf. in Empfang genommen werden können.  
 Die Empfangnahme der Karten hat von dem zu ihrer Führung Verpflichteten persönlich zu geschehen.  
 Bei Verlust der Fahrkarte ist die Ausstellung eines Duplikats gegen Entziehung von 0,50 Mark festzusetzen.  
 Halle a. S., den 25. März 1896.  
 Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
 Die Bestimmungen des § 16 der Polizei-Verordnung über die äußere Haltigkeit der Sonn- und Feiertage vom 21. März 1879, nach welchen während der ganzen, mit dem Palmsonntage beginnenden Osterwoche Schaulagerungen, Concerte, Bälle und ähnliche Aufbarkeiten in öffentlichen Localen nicht stattfinden dürfen, werden mit dem Verneinern zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß etwa eingehende Anträge auf Gewährung oder Erlaubnis zur Abhaltung solcher Vergnügen nicht berücksichtigt werden können.  
 Halle a. S., den 27. März 1896.  
 Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
 Bei dem bevorstehenden Umzugsstermine werden die Bestimmungen über das polizeiliche **An- und Abmelden** der stadtüblichen Wohnungsüberänderungen hierdurch zur genaueren Befolgung in Erinnerung gebracht.  
 Halle a. S., den 26. März 1896.  
 Die Polizei-Verwaltung.

**Ausschreibung.**  
 Die Pflanzung von 600 Maniten der eisenen Träger zum Ausbau der Volksschule in Frensbürg Garten soll im Wege der Selbstwerbung vergeben werden. Angebote sind bis  
**Montag den 6. April d. J., Vormittags 10 Uhr**  
 auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen selbst abgeholt werden können.  
 Halle a. S., den 30. März 1896.  
 Der Stadtbauamt. **Genjmer.**

**Bekanntmachung.**  
 Der am 8. Januar 1850 zu Halle geborene Maurer **Ewald Wilschardt**, dessen Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, sodas dieselbe aus Arzmitteln unterstützt werden muß.  
 Halle a. S., den 24. Februar 1896.  
 Die Armen-Direction. **Sernial.**

**Bekanntmachung.**  
 Der am 6. September 1865 zu Dornitz geborene **Kellner Wilhelm Böhl** entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, sodas dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.  
 Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.  
 Halle a. S., den 12. Februar 1896.  
 Die Armen-Direction. **Sernial.**

**Bekanntmachung.**  
 Der am 20. October 1858 zu Kattowitz geborene Arbeiter **Hermann Stod** entzieht sich der Fürsorge für seine Ehefrau, so das dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.  
 Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.  
 Halle a. S., den 27. Januar 1896.  
 Die Armen-Direction. **Sernial.**

**Bekanntmachung.**  
 Der am 8. Juli 1862 zu Halle a. S. geborene Arbeiter **Wilhelm Grunnius** entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, sodas dieselbe aus Arzmitteln unterstützt werden muß.  
 Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.  
 Halle a. S., den 27. Januar 1896.  
 Die Armen-Direction. **Sernial.**



**Ernst Haassengier & Co.,** Bankgeschäft, Halle a/S.

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transactionen, u. A. für

**An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso**  
**Conto-Current —, Depositen —, Check — u. Lombard-Verkehr**

====  
**Hypothenken-Verkehr**  
 ====

von 3 1/2% auf Ackerhypothek — von 3 1/2% auf Stadthypothek.

Die natürlichen **Wildunger Mineralwässer** von Georg Weitz u. Geleisen

besitzt die besten Eigenschaften für alle Nieren-, Harn- und Steinleiden, sehr wirksam bei **Wass- und Darmfäulnissen**, bei **Erkrankungen der Blutsäure** als **Stützmittel**, **Streichmittel**, u. f. u. **Bäder**. Häufig in den **Mineralwasserbehandlungen** und **Apotheken**, vermischt in freies frisches Sulfid. Der Fund in 1850 über 810 000 Fässer. Das im Handel vorhandene angebliche **Wildunger Salz** ist ein zum Teil unaufrichtiges, nahezu wertloses künstliches Gebilde. Aus diesen Quellen werden keine Salze bereitet. Schreiben gratis und frei. Die **Injection der Wildunger Mineralquellen-Artien-Gesellschaft**.

**Dr. Lahmann's vegetabile Milch (Pflanzenmilch)**

löst vollkommen die Aufgabe, die **Thiermilch** (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für **Muttermilch** zu machen, denn **Dr. Lahmann's vegetabile Milch** macht, der **Thiermilch** zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerkristallen und edelsten Pflanzenölen den Nährwerth der **Thiermilch** derart, dass dieselbe der **Muttermilch** vollkommen gleichwerthig wird.

Preis pro Büchse Mk 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten  
**Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.**

**Dr. Lahmann's vegetabile Milch**  
 ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogien- und Colonialwaaren-Handlungen.

**Keine andere Toiletteseife** vermag sich auf die Anerkennung von 2000 deutschen Professoren und Aerzte zu stützen!

Die Patent-Myrrhollin-Seife ist ohne jede Concurrenz die einzig in ihrer Art existirende Toilette-Gesundheitseife zum täglichen Gebrauch. Durch ihre Anwendung erzielt man auf natürlichem Wege die beste Schönheits- und Gesundheitspflege der Haut und hierdurch ein **schönes Teint.**

Das angenehme sammetartige Gefühl beim Waschen, die grosse Milde und Reizlosigkeit, verbunden mit den keinen anderen Toiletteseifen innewohnenden cosmetischen, hygienischen und sanitären Eigenschaften haben die Aerzte (siehe Broschüre) veranlasst, die Patent-Myrrhollin-Seife für die **beste aller Toilette-Seifen** bei **arter Haut, für Kinder** und zur Beseitigung von **Reinheit, Schreunden, Rissen und Unreinheiten der Haut** etc. zu erklären. Jeder Vorsichtige wird auf Grund solcher Gutachten in Zukunft nur Patent-Myrrhollin-Seife anwenden und jede besorgte Mutter wird ihren Lieblingen die Annehmlichkeit derselben gewähren.

Die **Patent-Myrrhollin-Seife** verwascht sich nur sehr langsam und hat ein angenehmes, aromatisches, wenig vordringliches Parfüm. Bekannte Fachchemiker haben die Patent-Myrrhollin-Seife geprüft und u. A. **faast Hofrath Dr. C. Schmitt's** chemische Versuchsstation und hygienisches Institut ihr Urtheil wie folgt zusammengefasst:

„Die Myrrhollin-Seife“ können wir als eine durchaus wohlgeklungene, den strengsten Anforderungen genügende Toiletteseife bezeichnen, welche sogar in Folge ihres Myrrhollin-Gehalts den Wusch einer guten Toiletteseife noch erheblich übersteigt und dadurch eine bisher unangefüllte Lücke ausfüllt, nämlich die einer **hygienischen Toilette-Seife.**

Die Patent-Myrrhollin-Seife ist in den guten Parfümerie- und Droguen-Geschäften, sowie in den Apotheken à 50 Pfg. erhältlich, woselbst auch die Broschüre mit den Gutachten der Professoren und Aerzte zu finden ist. Das kaufende Publikum möge sich noch schlechlich sagen, **nicht der Geruch, nicht die hübsche Verpackung und nicht die Reclame** bestimmen den Wusch einer Seife, sondern deren Einfluss auf die Haut und damit auf den gesammten Gesundheitszustand des Menschen.

Engros: **Flügge & Co. in Frankfurt a. M.,** welche nach allen Orten, in welchen sich keine Niederlagen befinden, 6 Stück zu M. 3 franco gegen Nachnahme versenden.

**5% Kaiserlich Chinesische Staats-Anleihe in Gold von 1896**

im Nominalbetrage von **16000000 Pfd. Sterling**

genehmigt durch Kaiserliches Edict vom 24. März 1896 und sichergestellt durch die Einkünfte aus den Seeschiffen der Vertragshäfen mit Vorrangrecht vor allen späteren Anleihen.

Die Subscription auf **10000000 Pfd. Sterling** dieser Anleihe findet statt **am Dienstag den 31. März und am Mittwoch den 1. April 1896**

zum Preise von **98,75 %** des Sterling-Nominalbetrages an M. 20,45 für 1 Pfd. Sterling und sind die unterzeichneten Bankfirmen bereit, rechtzeitige Anmeldungen entgegenzunehmen und **kostenfrei** zu vermitteln.

Halle, 28. März 1896.

**Hermann Arnold & Co., H. F. Lehmann.**  
 Bank-Comm.-Gesellschaft.  
**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. Reinhold Steckner.**

**4% Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkd. bis 1906,**  
**3 1/2% Hamburg. Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkd. bis 1905,**  
**3 1/2% Preussische Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkd. bis 1905,**  
**3 1/2% Deutsche Grundsch.-Bk., Real-Obl., unkd. b. 1906**

haben ich stets in Stücken von **Mark 100 bis Mark 1000** vorräthig und verkaufe dieselben zum **Berliner Börsen-Kurse franco Provision.**

**Julius Becker,**  
 Bankgeschäft, Alte Promenade 10, Fernsprecher 453.

**Metzer Dombau-Geld-Lotterie.**  
 Ziehung v. 9.—12. Mai 1896.  
 — Hauptgewinn 50 000 M., insgesammt 6261 Gewinne. —  
 Loose à 3,50 Mk. (Porto u. Stfr. 30 Pfg.)

**Marienburger Pferde-Lotterie.**  
 Hauptgewinn i. B. v. 25000 M.  
 insgesammt 2004 Gewinne.  
 Loose à 1 M. (Porto u. Stfr. 30 Pfg.)

**Magdeburger Pferde-Lotterie.**  
 Hauptgewinn 2300 Gewinne,  
 darunter 25 Fahräder, christliches Gebirg.  
 Loose à 1 M. (Porto u. Stfr. 30 Pfg.)

**Berliner Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie.**  
 Hauptgewinn i. B. v. 25000 M.  
 insgesammt 11482 Gewinne.  
 Loose à 1 M. (Porto u. Stfr. 30 Pfg.)  
 empfiehlt und verfenbet

**G. A. Findeisen,**  
 Cigarren-Geschäft,  
 Leipzigerstrasse 11 (Ecke Kl. Sandberg).  
 Filiale des „General-Anzeiger“.

**Mk. 5,00. Fünf Mark pro Quartal befallen deutschen Postanstalten. [Mk. 5,00.]**

**„Berliner Neueste Nachrichten“**  
 Verlagsanstalt Nr. 965. Unparteiische Zeitung. Verlagsanstalt Nr. 965.

====  
**2 mal täglich.**  
 ====

Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstr. 24.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessanter Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlamentsberichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterie-Listen. — Personalveränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und vollständig.

Im Roman-Festillon erscheint mit dem neuen Quartal:  
**„Entwirrte Fäden“**  
 von **C. v. Zell.**

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“ haben vortrefliche Wirkung! Preis für die gespaltene Zeile 40 Pfg.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis u. franko!

**Zum Umzug**  
 empfehle ich

**Linoleum-Läufer** von 55 Pf. an  
 Dr. Str.

**Linoleum-Teppiche** von 5 M. an  
 pro Stck in  
 prächt. Qualitäten

**Linoleum-Vorlagen** vor Zeichnungen  
 von 55 Pf. an pro Stck.

**Linoleum-Rester** zu reducirten Preisen.

**Linoleum** zum Auslegen

**Hugo Nehab,**  
 Specialgeschäft für Gummiwaaren, Wachswachs und Linoleum.  
 27 Gr. Ulrichstr. 27.  
 Auf Firma und Haus-Nr. bitte genau zu achten!

Grossartigste deutsche Publikation in neuerer Zeit!

**SPAMERS**  
 illustrierte **Weltgeschichte.**

Neubearbeitet und bis zur Gegenwart fortgeführt von Prof. Dr. O. Kaemmel und Dr. K. Sturmhoefel.

Mit nahezu 4000 Text-Abbildungen, nebst 200 Kunstbeilagen, Karten, Plänen etc.

Besteht: 1) in etwa 150 Lieferungen je 50 Pfg.  
 2) in 25 Abteilungen zu je 3 M.  
 3) in 9 Bänden und Registerband, gebunden je 8 M. 50 Pfg., in Halbtrauz gebunden je 10 M.

Band I, V, VI, VII und VIII liegen bereits vollständig vor.

Illustrirte Prospekte überallhin unentgeltlich.

Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig.

**Ehe Amor**

**Metal-Putz-Glanz** (eine rothe Pomade)

nicht im Hause ist, wird die Hausfrau nie zufrieden sein.

Jede Hausfrau ist sich einen Versuch mit diesem besten aller **Metal-Putzmittel** schuldig! **Punkt wie Neu!**

In haben für 10 Pf. in Proben-, Seifenhandlungen u. Küchenmagazinen. Wiedererfahrungen über **Abatt.** L. Lebyznski & Co., Berlin C.

